

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Schulung für Schlüsselpersonen des öffentlichen Nahraums im Landkreis
Fulda durch den Verein Miteinander Füreinander Oberes Fuldataal e.V.

Gefördert
vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

MITEINANDER  FÜREINANDER
Oberes Fuldataal e.V.



Zielsetzung

- ▶ „**Wir gehören zusammen!**“: Demenzerkrankten und ihren Angehörigen Unterstützung bieten
- ▶ „**Das kann uns allen passieren!**“: Längerer Verbleib der direkt und indirekt Betroffenen in der Gemeinschaft
- ▶ „**Darüber reden hilft immer!**“: Enttabuisierung des Themas „Demenz“ im Gemeinwesen durch Aufklärung
- ▶ „**Keine Angst vor verwirrten Menschen!**“: Unterstützung einer mitfühlenden Haltung für den aktiven Umgang
- ▶ „**Auch ich kann helfen!**“: Lückenschluss zwischen pflegendem Versorgungssystem und Alltag



© P. Gaymann, Köln

Zielgruppen

- ▶ Mitarbeiter/-innen und Angestellte in Handel, Gewerbe, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben
- ▶ Angestellte der jeweiligen Gemeinde-/ Stadtverwaltung, Ortsvorsteher/ -beiräte
- ▶ Ehrenamtlich aktive Personen in Vereinen, Gemeinschaften, Gruppierungen
- ▶ Zuständiger Nahverkehr (Rhönenergie, RMV, Taxiunternehmen)
- ▶ Ehrenamtliche in allen öffentlichen Bereichen
- ▶ Gesundheitsberufe
- ▶ Pfarreien
- ▶



© P. Gaymann, Köln

„Erlebnissparcours Demenz“

5 Stationen für den empathischen Zugang

- ▶ Nasenkinno
- ▶ Tastkinno
- ▶ Alterssimulationsanzug
- ▶ Zeichnen in der Spiegelkiste
- ▶ Begriffekoffer



Herausforderung Demenz

Praxisinformationen - kompakt

- ▶ Kurze Aufklärung über medizinischen Hintergrund der Krankheit
- ▶ Erscheinungsformen der Demenz
- ▶ Grundlagen für den Umgang
- ▶ Schwierigkeiten definieren
- ▶ Mögliche Strategien im individuellen Tätigkeitsbereich entwickeln
- ▶ Beratungsangebot bei sich fortentwickelnder Problematik



Demenzfreundliches Gemeinwesen- Das können Sie tun:

- ▶ Nehmen Sie selbst an unserer kurzweiligen Veranstaltung teil
- ▶ Informieren und motivieren sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über unser Schulungsangebot
- ▶ Setzen Sie einen Anreiz zur Teilnahme durch Freistellung innerhalb der Arbeitszeit
- ▶ Machen Sie weitere Akteurinnen und Akteure in ihrer Stadt/ Gemeinde auf die Veranstaltung aufmerksam



© P. Gaymann, Köln